

75 JAHRE ORTSPOLIZEIBEHÖRDE

VON DER PRESSEKONFERENZ BIS ZUM HISSEN DER FLAGGE



Beim nachfolgenden Text handelt es sich um ein Transkript der Pressekonferenz „75 Jahre Ortspolizeibehörde“

Oberbürgermeister der Stadt Bremerhaven, Melf Grantz:

„Ich begrüße Sie alle recht herzlich zur Pressekonferenz „75 Jahre Ortspolizeibehörde Bremerhaven“.

Ich finde, dass das richtig deutlich auch zu feiern ist, auch wenn das so in der Form in den Corona-Zeiten nicht funktioniert. Das kann ich vorweg sagen, wir sind die einzige kommunale Polizei Deutschlands. Darauf bin ich als Oberbürgermeister sehr stolz und alle anderen, auch beim deutschen Städtetag, wundern sich dann immer, wenn ich sage, ich bin auch zuständig für die Polizei. Das mögen die gar nicht glauben.

Ich finde, das ist eine kluge und wichtige Entscheidung der amerikanischen Militärregierung gewesen, unmittelbar nach dem Krieg am 09.06.1945 zu entscheiden, dass die Verantwortlichkeit für die Polizei in Bremerhaven dem damaligen Oberbürgermeister, Dr. Helmut Koch, übertragen wurde. Das war dann letztendlich die Geburtsstunde der Ortspolizeibehörde.

Es gab in der Zeit immer wieder Ausschläge natürlich von Kriminalität, aber insgesamt kann man sagen, gerade auch jetzt in diesem Jahr kann man das deutlich unterstreichen, hat es noch nie so wenig Kriminalität im Verhältnis zur Einwohnerzahl gegeben in der 75-jährigen Geschichte wie 2020. Das Ganze rührt aber auch daher, dass eine kommunale Polizei für eine Großstadt wie Bremerhaven ideal ist, weil man gleich ganz schnell

reagieren kann, auf kein Bundesland angewiesen ist, oder auf einen Bund angewiesen ist. Man kann allein vor Ort entscheiden, wenn man in der Verwaltung verzahnt miteinander ist, und bei enger Zusammenarbeit viel schneller auf solche Auswüchse reagieren kann.

Alle Fraktionsvorsitzenden der demokratischen Parteien halten Kontakt zu der Führungsspitze der Polizei in regelmäßigem Austausch. Auch das finde ich ist wichtig. Deswegen gibt es auch wenig öffentliche Kritik, weil man sich gegenseitig auch mit Auffassungen und Diskussionen befruchtet.

Der Oberbürgermeister ist stolz auf seine Ortspolizeibehörde, die 75 Jahre alt ist und ich hoffe, dass die nachfolgenden Generationen klar erkennen, dass es sehr sinnhaftig und klug war von den Amerikanern und dass man dieses Alleinstellungsmerkmal nicht einfach so aus der Welt kippen sollte. Sie merken, ich komme direkt ins Schwärmen, ob es die Verkehrsausbildung an den Schulen ist oder vieles andere mehr, aber dazu wird gleich der Direktor der Ortspolizeibehörde etwas vortragen, das war es erstmal aus meiner Sicht.“

Direktor der Ortspolizeibehörde Bremerhaven, Harry Götze:

„Ich würde jetzt gerne, bevor ich erzähle wie wir das Jubiläum feiern, mein Bedauern darüber ausdrücken, dass wir nicht einen Tag der offenen Tür ausrichten und die Bürger und Bürgerinnen Corona bedingt in unserem Haus begrüßen können. Trotz digitalisierter Welt ist es doch so, dass das persönlich gesprochene

Wort und die persönliche Begegnung doch immer mehr bringt und das bedauern wir außerordentlich als bürgernahe Polizei, dass wir das unter den herrschenden Bedingungen nicht leisten können. Wir haben uns aber doch was einfallen lassen, wie wir denn unseren Geburtstag, 75 Jahre Ortspolizeibehörde Bremerhaven, mit den Bürgern, Bürgerinnen und Besuchern in dieser Stadt, aber auch mit denen, die uns digital besuchen, doch angemessen feiern können.

Nochmal ganz kurz was Grundsätzliches. Mit der Übertragung der Leitung der Bremerhavener Polizei 1945 von dem Oberbürgermeister an den damaligen Polizeidirektor der Polizei Bremerhaven, ist ja eine riesen Verantwortung übertragen worden. Nämlich eine Polizei aufzubauen, die an rechtsstaatliche Grundsätze gebunden ist und Sicherheit für die Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt gewährleistet, für alle Bürgerinnen und Bürger. Wenn ich sehe, was jetzt in der Welt passiert, mit dem Blick auf Amerika und den Demonstrationen weltweit gegen Rassismus und Diskriminierung, finde ich, ist das in der jetzigen Zeit ein unglaubliches Datum. Vor 75 Jahren sind wir aus der Geschichte des Niederschlagens des Nationalismus von den Amerikanern so aufgebaut worden wie das der Oberbürgermeister gesagt hat. Eine Polizei, die Zivil ist und sich von jeglicher Art des Rassismus, Nationalismus und Fremdenhass distanziert. Und ich glaube, das ist es auch, was uns in der Geschichte auszeichnet und auch in Zukunft unser Credo sein soll. Und deswegen ist das so, dass wir uns jetzt gerade ganz gern erinnern, warum und wieso wir so organisiert worden sind, wie es damals organisiert wurde.

Das Konzept der Jubiläumsfeier sieht vor, dass die bewegte Geschichte der Ortspolizeibehörde Bremerhaven in Auszügen in medialer Form auf der Internetseite www.75Jahreopb.de online geschaltet wird und zwar ab morgen, am Geburtsdatum, 9. Juni um 13.00 Uhr. Das gleiche kann man auch auf unseren Facebook-Account verfolgen. Dort wird man jeden Tag auf neue

„Posts“ aufmerksam gemacht, die dann bis zum 30. Juni als Abschluss für unseren Geburtsmonat tagtäglich neu eingestellt werden. Dabei gibt es vieles Interessantes, da ist einiges Ernsthaftes, Historisches dabei, vielleicht aber auch der eine oder andere amüsante Beitrag mit ein bisschen Augenzwinkern, um dann anhand von geschichtlichen Abhandlungen tieferen Einblick in die Polizeigeschichte Bremerhavens zu erhalten.

Für unseren Geburtstag haben wir uns auch was ausgedacht. Dass ist jetzt eine kleine Überraschung, die wir Ihnen jetzt hier präsentieren können. Ich glaube, jeder in der Republik verbindet Polizei mit dem Polizeistern. Dieser Polizeistern steht für kompetente, professionelle Arbeit und eine bürgernahe Polizei. Der jetzige Stern, den wir haben, hat seine Wurzeln im preußischen Ordensstern. Mit dem preußischen Ordensstern verbindet sich eigentlich wenig mit der Polizeiarbeit, zumindest aus unserer Sicht. Und deswegen haben wir etwas entwickelt, und im Prinzip uns selbst geschenkt, um eine gewisse Identifikation mit der Ortspolizeibehörde Bremerhaven mit einem Symbol herzustellen, ganz im Sinne von Corporate Identity. Was auf der einen Seite unsere Wurzeln berücksichtigen soll, unsere maritime Heimat und unsere Zukunftszugewandtheit. Das Ganze soll dann frei nach dem Vorbild des amerikanischen Gedankens eines Sheriff-Departments sein, und dann auch in Form eines Sternes sich wiederfinden, der für unsere Offenheit und Veränderungen steht und vor allen Dingen für den Leitspruch, den wir uns jetzt auch für diesen Geburtstag auferlegt haben. Obwohl Amtssprache normalerweise deutsch ist, haben wir uns gedacht, dass es wunderschön ist, dass wir uns auf die Fahne schreiben, nämlich

Making Bremerhaven a Safer Place to Live, Work und Visit.

Vielleicht können wir das visualisieren.

Das ist nun unser neuer Stern, der ab morgen unser Stadthaus ziert.“

